



REFORMIERTE LANDESKIRCHE AARGAU



Kirche gestalten Gemeinde leiten Sinnvolles bewirken

Warum es sich lohnt, Kirchenpflegerin
oder Kirchenpfleger zu werden



Warum Sie Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger werden sollten

Sie sind angefragt worden, sich in die reformierte Kirchenpflege wählen zu lassen? Oder möchten Sie in Ihrer Kirchgemeinde etwas verändern oder vorantreiben? Vielleicht wollen Sie einfach einmal wissen, was es heisst, in einer Kirchenpflege mitzuwirken.

Gestalten Sie in der Kirche eine lebenswerte Gemeinschaft mit! Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger zu sein ist ein interessantes Amt, das Sie persönlich bereichern wird.

- Sie tragen Verantwortung für die Leitung Ihrer Kirchgemeinde und können Sinnvolles zum Wohl der Gemeinschaft, in der Sie leben, bewirken.
- Sie kommen in Kontakt mit Grundfragen des Lebens und des christlichen Glaubens und erleben die christlichen Feste und Traditionen im Jahreskreis bewusster mit.
- Sie arbeiten und entscheiden kollegial in einem Team mit mehrheitlich Freiwilligen und den ordinierten Angestellten* Ihrer Gemeinde.
- Sie machen neue Erfahrungen und lernen viel dazu. Dabei werden Sie aus- und weitergebildet und erhalten auf Wunsch Unterstützung und Coaching.

** Ordinierte Angestellte sind Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone*

Auf den nächsten Seiten lesen Sie, was das im Einzelnen bedeutet:

Gemeinde leiten – gestalten und entwickeln	5
zusammen arbeiten – gemeinsam feiern	7
vielfältige Aufgaben – starke Unterstützung	9
für die Kirche – für eine lebenswerte Gemeinschaft	11
was Sie erwarten können – was erwartet wird	13
Leitsätze der Reformierten Landeskirche	15



Die Gemeinde leiten – gestalten und entwickeln

Als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger leiten Sie die Gemeinde im Auftrag ihrer Mitglieder und der Kirchgemeindeversammlung. Die Führungsaufgaben der Kirchenpflege sind vielfältig und beschränken sich nicht nur auf die Verwaltung der personellen und finanziellen Mittel. Sie geben wichtige Impulse für die Ausrichtung und Gestaltung der Gemeinde und ihrer Angebote. Sie managen einen kleinen Nonprofit-Betrieb, definieren Ziele und suchen Mittel und Wege, diese zu erreichen.

Die Kirchenpflege stellt eine wichtige Brücke dar zwischen der Kirchgemeinde und der Öffentlichkeit, zur politischen Gemeinde, zu sozialen Institutionen und weiteren Organisationen.

Sie stellt alle Mitarbeitenden an und bereitet die Wahlen der Behörden sowie der ordinierten Angestellten (Pfarrer und Sozialdiakoninnen) vor.

Leiten heisst aber nicht alles selber machen. Für die meisten Aufgaben ist die Kirchgemeinde auf die Mitarbeit von vielen Freiwilligen angewiesen, die – wie Sie – in ihrer Freizeit für die Kirche aktiv sind. Als Kirchenpfleger/in dürfen Sie auch einmal am Suppentag mithelfen, Sie haben aber primär andere Aufgaben.



Zusammen arbeiten – Gemeinschaft erleben und feiern

Als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger gehören Sie zu einem Team von fünf bis zwölf mehrheitlich ehrenamtlich tätigen Personen. Pfarrer und Sozialdiakoninnen gehören von Amtes wegen dazu. Beschlüsse werden zum Teil nach intensiven Diskussionen gefasst und auch bei unterschiedlichen Meinungen schlussendlich von allen kollegial mitgetragen.

Menschen mit verschiedenen Mentalitäten, Begabungen und Meinungen kommen hier zusammen, entdecken neue Aufgaben und Herausforderungen aber auch neue Seiten an sich selbst. So wächst die Kirchenpflege im Laufe der Zeit zu einer Gemeinschaft zusammen, die vieles erlebt, vielleicht auch erlitten und bewältigt hat, aber immer wieder zueinander findet und miteinander feiert.

Als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger erleben Sie die Jahreszeiten ganz anders. Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder Erntedank können Sie als christliche Feste erfahren und in Ihrer ehrenamtlichen Funktion mitgestalten. Auch in Ihrer Region, Ihrem Dekanat, kommen Sie mit anderen Kirchgemeinden regelmässig zusammen und pflegen den Erfahrungsaustausch und die Gemeinschaft.



Vielfältige Aufgaben, klare Kompetenzen – starke Unterstützung

Als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger können Sie Ihre eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeindeleitung und im Führen dieses Nonprofit-Betriebs einsetzen. Es gibt verschiedene Verantwortungsbereiche oder «Ressorts». Dazu gehören typische Aufgaben wie im Management von Firmen oder der Führung von Vereinen: Präsidium, Personaladministration, Finanzen, Liegenschaften, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Andere sind kennzeichnend für die wesentlichen Aufgaben einer Kirchgemeinde: Diakonie (soziales Engagement, Leistungen für Hilfsbedürftige), Angebote für Kinder und Jugendliche (Pädagogisches Handeln), Erwachsenenbildung, Altersarbeit, weltweite Kirche (Ökumene). Die Ausrichtung der Gemeinde, die Entwicklung neuer Angebote und die Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens werden gemeinsam verantwortet.

Die Fach- und Stabsstellen der Landeskirchlichen Dienste in Aarau unterstützen Sie in Ihren Aufgaben mit individueller Beratung und Materialien und einem breit gefächerten Aus- und Weiterbildungsprogramm*. Sie bieten Ihnen Einführungskurse als neues Mitglied der Kirchenpflege, Weiterbildungen und spezielle Kurse zu einzelnen Ressorts und Aufgaben sowie intensive Austauschmöglichkeiten.

** Das Weiterbildungsprogramm für Kirchenpflegen und viele andere Informationen finden Sie im Internet auf www.ref-ag.ch*



Für die Kirche, für den christlichen Glauben – für eine lebenswerte Gesellschaft

Gestalten Sie in der Kirche eine lebenswerte Gesellschaft mit, in der Sie selbst gerne leben möchten! Denn die Werte und Traditionen der christlichen Kirche prägen unsere Schweizer Gesellschaft seit vielen Jahrhunderten. Der christliche Glaube gibt Menschen Sinn und Orientierung und unserer Gesellschaft Werte wie Ehrlichkeit, Solidarität, Wertschätzung des Einzelnen und der Würde jedes Menschen und der Schöpfung*. Unsere Kirche und Ihre Gemeinde vor Ort haben nach wie vor eine respektierte Stellung und einen wahrnehmbaren Einfluss auf die Gesellschaft.

190 000 Mitglieder gehören zu den 75 reformierten Kirchgemeinden im Aargau. Diese werden von rund 700 ehrenamtlichen Kirchenpflegemitgliedern und Synodalen (die Mitglieder des kantonalen Kirchenparlamentes) geführt. 160 Pfarrerrinnen und Pfarrer sind zusammen mit 50 Sozialdiakonen und Sozialdiakoninnen für die vielfältigen Aufgaben der Kirche im Einsatz. 400 Angestellte im Unterricht, im Sekretariat, Sigristenamt oder in der Kirchenmusik erwecken zusammen mit tausenden von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Kirchgemeinden zum Leben. Die Kirchgemeinden verwalten Jahresbudgets von insgesamt fast 100 Millionen Franken.

Als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger verantworten Sie diese Kirche mit.

* Siehe Leitbild der Landeskirche auf Seite 15.



Was Sie erwarten können – was von Ihnen erwartet wird

Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger kann jedes stimmberechtigte Mitglied der reformierten Kirche ab 16 Jahren werden, das in der Gemeinde wohnt. Die Kirchenpflege und ihr Präsidium werden alle vier Jahre an der Urne gewählt. Nur selten bewerben sich mehr Personen als Sitze zu vergeben sind. Die nächste Amtsperiode geht vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2014.

Die Kirchenpflege kommt in der Regel ein Mal im Monat zu einer Sitzung zusammen. Zur Vorbereitung bzw. Nachbereitung gehören das Studium der Sitzungsakten und spezielle Aufgaben, die zum eigenen Ressort gehören. Dazu können administrative Aufgaben und zeitlich befristete Arbeitsgruppen kommen. An manchen Orten ist eine gewisse Präsenz in Gottesdiensten oder die Mithilfe an besonderen Anlässen erwünscht. Aber jedes Kirchenpflegemitglied entscheidet selbst, wie viele Aufgaben es übernehmen kann.

Die Kirchenpflege legt die Entschädigung für Sitzungsteilnahme (Sitzungsgeld) und für bestimmte Aufgaben oder Ressorts fest. Die Landeskirche, vertreten durch die Synode (Legislative) und den Kirchenrat (Exekutive), beschliesst die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Kirchenpflegen in Kirchenordnung und Reglementen und unterstützt die Kirchenpflegen mit den Landeskirchlichen Diensten.



Die 10 Leitsätze der Reformierten Landeskirche Aargau

Die Leitsätze der Reformierten Landeskirche Aargau erklären, was die reformierte Kirche ausmacht und wofür sie sich einsetzt. Damit Sie wissen, wofür diese Kirche steht.

Viele Kirchgemeinden, vielleicht auch Ihre, haben ein eigenes Leitbild entwickelt.

- Unser Mittelpunkt ist Gott, wie er sich in Jesus Christus zeigt, der gekreuzigt wurde und auferstanden ist. Auf ihn hoffen, ihn erleben wir.
- Wir haben in der Bibel das Buch der Bücher. Unsere Kirche vermittelt zwischen Gegenwartserfahrung und Glaubens-tradition.
- Aus unserem Glauben erwächst dem Alltag Sinn, zeigt sich der Seele Bedeutung. Durch die Nähe Gottes findet der Mensch Gerechtigkeit und Halt.
- Unsere Kirche verkündigt, feiert und handelt als Gemeinschaft. Wir begleiten über Lebensschwelen von der Geburt bis zum Tod.
- Weil Gott den Menschen nach seinem Bilde schuf, fordern und fördern wir die Würde des Menschen.
- Unsere Kirche nimmt Partei für Schwächere, ist Stimme der Verstummen und schärft den Blick für Ungerechtigkeit. Sie sucht die Versöhnung.
- Selbstbewusst in Seinem Geist stehen wir im Dialog mit Politik und Kultur, mit Wirtschaft und Wissenschaft, Kirchen und Religionen.
- Wir üben gegenseitige Wertschätzung. In unserer Kirche arbeiten Menschen mit verschiedenen Gaben in einem spannungsvollen Miteinander.
- Über 70 Kirchgemeinden im Kanton Aargau bilden unsere Reformierte Landeskirche Aargau. Sie ist demokratisch im Aufbau und Entscheiden, transparent im Umgang mit ihren Gütern.
- Mit Liebe und Phantasie schaffen wir Lebensräume, bewegt von der Sehnsucht nach dem Reich Gottes.

Fotos:

- S. 1, 2: Kirchenpflege Meisterschwanden-Fahrwangen, 2008
- S. 4: Kirchgemeindeversammlung in Bremgarten, 2009
- S. 6, 8, 12: Zusammenarbeit und Gespräche der Kirchenpflegen
- S. 10: Synode der Reformierten Landeskirche Aargau im Grossratssaal, 2009
- S. 14: Kirchgemeinde Rheinfelden, 2004

Herausgeber:

Reformierte Landeskirche Aargau

Informationsdienst

Augustin-Keller-Strasse 1, 5001 Aarau

Telefon 062 838 00 10

E-Mail ag@ref.ch

www.ref-ag.ch

